

Elternflyer

Beitrag von „Justinklein“ vom 28. Januar 2021 08:58

Guten Morgen liebe Kollegen und Kolleginnen,

ich bräuchte freundlicherweise eure Hilfe. Ich habe ein jetzt ein Elternbrief zum Thema "Bewegung- warum Kinder früh ermüden":Ich habe hierzu schon einen Elternbrief verfasst und bin auf den Bildungsbereich eingegangen. Dazu habe ich aufgeschrieben: was wir als OGS fördern wollen , welche Situationen wir diesbezüglich kennen und was Bewegung im Allgemeinen bedeutet. Jetzt meinte eine Kollegin zu mir, dass ich einen Flyer mit den vorbeugenden Maßnahmen erstellen soll.

Ist es nicht vom Inhalt doppelt gemoppelt und wenn nicht, welchen Inhalt würdet ihr in dem Flyer aufschreiben?

Ps: Bevor jemand etwas äußert, möchte ich eines sagen. Ich bin nach meiner Ausbildung direkt studieren gegangen und bin jetzt noch relativ verunsichert bzw. habe noch nicht viel Wissenserfahrung. Habt ein wenig Verständnis 😊

Beitrag von „Conni“ vom 28. Januar 2021 10:47

Naja, ein Flyer ist eine schönere Form und sieht anders aus. Vielleicht hofft deine Kollegin, dass es Eltern gibt, die zwar den Brief nicht lesen, sich aber den Flyer anschauen, sodass ihr mehr Eltern erreichen könnte?

Vielleicht ist auch gerade Geld für den Druck übrig?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 28. Januar 2021 15:22

[Zitat von Justinklein](#)

... Jetzt meinte eine Kollegin zu mir, dass ich einen Flyer mit den vorbeugenden Maßnahmen erstellen soll...

Was meint sie mit vorbeugenden Maßnahmen? Ich könnte mir vorstellen, dass es was Anschauliches sein soll, das man gleich nutzen kann. Informationsbriefe der Art "Bewegungsmangel der heutigen Jugend" überfliegt man bestenfalls als Mutter.